



Presseinformation

Düsseldorf, 05.11.2024

Teamleistung Spitzenforschung: Sieben Projekte aus Nordrhein-Westfalen mit ERC Synergy Grants ausgezeichnet

RWTH Aachen besonders erfolgreich

Sieben Projekte aus Nordrhein-Westfalen erhalten in diesem Jahr die begehrten Synergy Grants des European Research Councils (ERC, Europäischer Forschungsrat). Am Dienstag, 5. November 2024, hat der ERC die 57 ausgewählten Projekte aus ganz Europa bekannt gegeben. Es werden Teams von zwei bis vier herausragenden Forschenden gefördert, die an der Schnittstelle ihrer etablierten Disziplinen nach neuen Erkenntnissen suchen. Die Grants unterstützen ausdrücklich die Vernetzung und Kooperation der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an verschiedenen deutschen und internationalen Standorten, die gemeinsam ein Forschungsprojekt vorantreiben. Jedes Projekt erhält eine maximale Förderung von 10 Millionen Euro für eine Laufzeit von bis zu sechs Jahren.

Wissenschaftsministerin Ina Brandes: „Teamplay ist ein Motor für die Spitzenforschung ‚made in NRW‘. Sieben Projekte zeigen, wie exzellent und gleichzeitig interdisziplinär der Wissenschaftsstandort Nordrhein-Westfalen ist. Ich gratuliere den ausgewählten Forscherinnen und Forschern zu ihrem großen Erfolg und wünsche gutes Gelingen bei den gemeinsamen Projekten! Es ist genau diese Zusammenarbeit kluger Köpfe über die Fachgrenzen hinaus, die Innovationen ermöglicht und das Leben der Menschen verbessert!“

Aus Nordrhein-Westfalen wurden sieben Projekte ausgewählt. Beteiligt sind sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, zwei von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, einer von der Technischen Universität Dortmund und je eine Forscherin der Universität zu

Pressesprecher

Christian Voss

Telefon 0211 896-4790

Telefax 0211 896-4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Köln und vom Max-Planck-Institut für Neurobiologie des Verhaltens – CAESAR.

Insgesamt sind 548 Projektbewerbungen aus ganz Europa zur ERC-Synergy-Grant-Ausschreibung eingegangen. Die ausgewählten 57 Projekte erhalten insgesamt 571 Millionen Euro. Daran sind 201 Forscherinnen und Forscher aus 24 Ländern beteiligt. Deutschland hat mit 34 Projekten die meisten Synergy Grants weit vor dem zweitplatzierten Großbritannien mit 18 Projekten eingeworben.

Die ERC-Grants werden im Rahmen des EU-Programms Horizont Europa je nach Stand der wissenschaftlichen Karriere in verschiedenen Kategorien und Disziplinen vergeben: Es gibt Starting, Consolidator, Advanced und Synergy Grants. Nach einer dieser vier möglichen Förderungen können die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusätzlich einen Proof of Concept Grant einwerben, mit dessen Unterstützung die wirtschaftliche oder gesellschaftliche Verwertbarkeit eines bereits abgeschlossenen ERC-Projekts weiterverfolgt wird.

ERC Synergy Grants – Projekte aus Nordrhein-Westfalen

Die vollständige Liste mit allen Kooperationspartnern finden Sie [hier](#).

ERC-Projekt	Name	Hochschule
BubbleLife From RNA-peptide coevolution to cellular life at heated air bubbles	Hannes Mutschler	TU Dortmund
CeLEARN Learning in single cells through dynamical internal representations	Aneta Koseska	Max-Planck-Gesellschaft
	Dietmar Schmucker	Universität Bonn
FATRESCON Concrete matrices for high-cycle-fatigue resistant, eco-efficient infrastructure	Rostislav Chudoba	RWTH Aachen
	Thomas Matschei	

GravNet A Global Network for the Search for High Frequency Gravitational Waves	Matthias Schott	Universität Bonn
mw-atlas The first comprehensive Atlas of the Milky Way	Philipp Mertsch	RWTH Aachen
SAFEr Grid Store-And-Forward Energy Grid	Antonello Monti Frank Piller Klaus Wehrle	RWTH Aachen
SHAPE The system of shape representations in cognition, development and across languages	Pamela Perniss	Universität zu Köln